Pressemitteilung

STUDIERENDENWERK HAMBURG

04.05.2021

Neuer Antragsassistent „BAföG Digital“ ist online Einheitliches Verfahren in den Bundesländern soll digitale Antragstellung weiter verbessern

Die Stadt Hamburg hat heute den neuen Antragsassistenten „BAföG digital“ gelauncht. Unter www.bafoeg-digital.de steht damit ein erstmals bundesweit vereinheitlichtes Online-Angebot zur Beantragung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zur Verfügung. Dem Hamburger Projektstart vorausgegangen war eine Pilotphase in mehreren Bundesländern. Pro Jahr werden in Hamburg 18.000 Anträge auf BAföG-Förderung gestellt.

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank: „Gerade aktuell kann die BAföG-Förderung eine wertvolle Unterstützung sein, um die bei vielen Studierenden angespannte finanzielle Situation aufzufangen. Ich freue mich daher sehr, dass Hamburg als erstes Bundesland nach der Pilotphase mit dem neuen Antragsassistenten ‚BAföG Digital‘ an den Start geht. Der neue Antragsassistent komplettiert Hamburgs digitales Angebot für die Antragstellung und kann vielen Studierenden niedrigschwellig und transparent den Weg zur BAföG-Förderung ebnen.“

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer des Studierendenwerks Hamburg: „BAföG gehört nach wie vor zu den wichtigsten Instrumenten der Studienfinanzierung. Mit dem Knowhow unserer Kolleginnen und Kollegen, die für die Bearbeitung von Anträgen und die Auszahlung der individuellen BAföG-Beträge zuständig sind, sowie dem neuen einheitlichen Antragsportal können wir Hamburger Studierenden die bestmögliche Unterstützung bei der Beantragung ihrer Ausbildungsförderung zusichern. Die fachkundigen Mitarbeitenden des BAföG-Amts sowie des Beratungszentrums Studienfinanzierung – BeSt des Studierendenwerks stehen den Antragstellerinnen und Antragstellern in allen Fragen rund um die Ausbildungsförderung beratend zur Seite.“

Hintergrund
Um die bislang unterschiedlichen digitalen Angebote zur BAföG-Antragsstellung zu vereinheitlichen, ist Ende 2020 eine Pilotphase zum neuen Antragsassistenten „BAföG Digital“ in Sachsen-Anhalt, Hessen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz angelaufen. Im Zuge dessen sind rund 22.000 Anträge auf BAföG-Förderung eingegangen. Nach Abschluss der Pilotierung im April 2021 startet nun auch Hamburg mit „BAföG Digital“. Bis Ende 2022 werden die Kosten für den neuen Antragsassistenten vom Bund getragen. Anschließend übernehmen die teilnehmenden Länder die Kosten des Verfahrens. Die Länder werden zudem den Antragsassistenten künftigen Anforderungen entsprechend weiterentwickeln.

Hamburgs digitales Angebot zur BAföG-Antragstellung
Neben dem neu aufgelegten digitalen Antragsassistenten wurde Anfang des Jahres bereits die App „BAföGdirekt“ für Hamburg gelauncht: Über die App können u.a. Unterlagen wie Kontoauszüge oder Steuerbescheide per Smartphone oder Tablet fotografiert und direkt an das zuständige Amt übermittelt werden. Auch über den aktuellen Stand der Antragsbearbeitung und Änderungen im Antragstatus gibt die App dank Pushmitteilung Bescheid. „BAföGdirekt“ gibt es

für die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und kann in App- und PlayStore kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum BAföG und zur Antragstellung finden sich unter www.studierendenwerk-hamburg.de/studienfinanzierung/bafoeg.

Informationen zum Studierendenwerk Hamburg:
www.studierendenwerk-hamburg.de

Facebook: www.facebook.com/StudierendenwerkHamburg
Instagram: www.instagram.com/studierendenwerk_hamburg

Rückfragen der Medien

Pressestelle I Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
Jon Mendrala, Pressesprecher
Telefon: 040 42863 2322
E-Mail: jon.mendrala@bwfgb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfgb
Twitter: hh_bwfgb I Instagram: hh_bwfgb

Julia Dziuba
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
Tel.: 040 42863 2375
Mobil: 0176 42860 639
E-Mail: julia.dziuba@bwfgb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfgb
Twitter: @hh_bwfgb
Instagram: @hh_bwfgb

Studierendenwerk Hamburg
gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer
583 Beschäftigte
Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (mit 13 Mensen, 21 Cafés/Café-Shops, 2 Pizzerien und Campus Food Truck)
- Wohnen (26 Wohnanlagen mit rd. 4.400 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 70,3 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

. . . damit Studieren gelingt!

Hamburg, 04.05.2021; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233
E-Mail: presse@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de

Wenn Sie diese Pressemitteilungen nebst Informationen zu aktuellen Entwicklungen rund um das Studieren und Leistungen unseres Unternehmens sowie andere Hinweise zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an presse@studierendenwerk-hamburg.de aus dem Verteiler abmelden. Ihre E-Mail-Adresse wird mit der Abmeldung gelöscht und bei der nächstmöglichen Versendung einer Pressemitteilung berücksichtigt.